Ferry-Porsche-Stiftung erhält Fünf-Millionen-Spende

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

03/05/2021 Mit den Mitteln sollen in den kommenden Jahren Projekte in den Bereichen Bildung und Digitalisierung gefördert werden. Darüber hinaus werden Initiativen und Organisationen unterstützt, die sich gegen Kinderarmut und häusliche Gewalt richten.

Die Ferry-Porsche-Stiftung erhält von der Porsche AG eine Spende in Höhe von fünf Millionen Euro.

„Wir freuen uns sehr über die kraftvolle Spende an die Ferry-Porsche-Stiftung. Wir setzen mit den Geldern dort an, wo sich die Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche negativ auswirkt. Unser Ziel ist es, gesellschaftliche Impulse zu setzen. Wir werden mithelfen, Bildung zu fördern, Kinderarmut zu lindern und häuslicher Gewalt vorzubeugen", sagt Sebastian Rudolph, Vorstandsvorsitzender der Ferry-Porsche-Stiftung. „Dank der Spende kann die Stiftung viele zusätzliche Projekte umsetzen. Gerade in der aktuellen Zeit ist es uns eine Herzensangelegenheit, ein verlässlicher Partner der Gesellschaft zu sein", ergänzt Andreas Haffner, Kuratoriumsmitglied der Ferry-Porsche-Stiftung.

Durch die anhaltende Corona-Pandemie haben in Deutschland Kinderarmut und häusliche Gewalt deutlich zugenommen. Auch in der Bildung ist es schwieriger denn je, für alle Kinder und Jugendlichen Chancengleichheit herzustellen. Mit der Spende des Sportwagenherstellers sollen Projekte unterstützt werden, die all dem entgegenwirken. Es wurden bereits sechs gemeinnützige Initiativen ausgewählt, die hier wertvolle Arbeit leisten. Weitere Organisationen sollen im Laufe des Jahres identifiziert werden.

Die sechs unterstützten Initiativen

Hey Alter! Braunschweig e.V. sammelt gebrauchte Rechner, vornehmlich Laptops, als Spende von Unternehmen und Privatpersonen. Sie arbeiten die Geräte auf und verteilen diese an Schülerinnen und Schüler, die bisher keine Hardware haben. Mit der Förderung durch die Ferry-Porsche-Stiftung können jetzt deutlich mehr junge Menschen mit den dringend benötigten Endgeräten ausgestattet werden.

Die gemeinnützige Bildungsorganisation**Teach First Deutschland** setzt sich dafür ein, dass jede Schülerin und jeder Schüler die Schule mit einem Abschluss und dem festen Glauben an den eigenen Erfolg abschließt. Gemeinsam ist es das Ziel, Kinder und Jugendlichen Bildungsabschlüsse und Anschlussqualifikationen zu ermöglichen - trotz anhaltender Corona-Pandemie.

Die **Hacker School**vermittelt spielerisch den Umgang mit Programmiersprachen an Kinder und

Jugendliche ab elf Jahren.Mit der Spende sollen zwei Projekte der gemeinnützigen Organisation unterstützt werden. Die „Girls Hacker School“ und „Hacker School@yourSchool“. Ziel ist es, durch die Förderung die Programme auszubauen und noch mehr Kinder und Jugendliche für das Programmieren zu begeistern.

Digital Sparks ist eine Initiative der Bildungseinrichtung Education Innovation Lab. Mit dem Projekt sollen gesellschaftliche Themen wie Künstliche Intelligenz (KI) und Diskriminierung in die Schule gebracht werden. Schüler lernen dabei zusammen & digital vernetzt auf einer deutschlandweiten Plattform. Bisher befindet sich Digital Sparks noch in der Pilotphase. Mit Hilfe der Förderung durch die Ferry-Porsche-Stiftung soll die Pilotphase für weitere Schüler und Schülerinnen ermöglicht und der Rollout umgesetzt werden.

Der Verein**Straßenkinder e.V.** sorgt täglich für über 200 Straßenkinder sowie Kinder aus sozial schwachen und bildungsfernen Familien. Mit der Spende sollen die Projekte „Bildung in Krisenzeiten“ und die „Straßensozialarbeit“ unterstützt werden. Ziel ist es, die durch die Corona-Pandemie entstandenen Bildungslücken zu reduzieren sowie die Primärversorgung und Reintegration von Straßenkindern zu gewährleisten.

Gegen häusliche Gewalt unterstützt die Ferry-Porsche-Stiftung insgesamt **sechs Frauenhäuser**in Baden-Württemberg und Sachsen. Frauenhäuser sind Zufluchtsorte für Frauen und ihre Kinder. Sie sind eine wichtige Institution, um Gewalt in Familien aufzudecken und zu bekämpfen. Mit der Förderung sollen unter anderem Aktionen zum Thema „häusliche Gewalt“, 24h-Notrufe für Frauen sowie die tägliche Arbeit in den Einrichtungen unterstützt werden.

Ferry-Porsche-Stiftung

Die 2018 gegründete Ferry-Porsche-Stiftung fördert und initiiert gemeinnützige Projekte in den Bereichen Soziales, Umwelt, Bildung & Wissenschaft, Kultur und Sport. Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement will die Stiftung vor allem junge Menschen an den Unternehmensstandorten der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG unterstützen. Namensgeber ist Ferry Porsche, der 1948 die Sportwagenmarke Porsche gründete.

Dieser Beitrag wurde vor dem Start des Porsche Newsroom Schweiz in Deutschland erstellt. Die genannten Verbrauchs- und Emissionsangaben richten sich daher nach dem Prüfverfahren NEFZ und wurden unverändert übernommen. Alle in der Schweiz gültigen Angaben nach WLTP-Messzyklus sind unter www.porsche.ch verfügbar.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Image Sublines

Path: Ferry-Porsche-Stiftung erhält Fünf-Millionen-Spende/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Dr. Sebastian Rudolph, Vice President Communications, Sustainability and Politics, 2021, Porsche AG
Subline: Sebastian Rudolph, Vorstandsvorsitzender der Ferry-Porsche-Stiftung

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2021/unternehmen/porsche-spende-ferry-porsche-stiftung-fuenf-millionen-euro-24326.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/bbc141a2-1965-4a56-acad-8f4e07e05acd.zip